

StudentInnenRat Leipzig – Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Augustusplatz 11- Internes Postfach 0013 - 04109 – Leipzig

Tel. 97-37 858 Fax. 97-37 859

Referat für Öffentlichkeitsarbeit: Sibylle Rahm und Daniel Röthig

E-mail: roef@stura.uni-leipzig.de



Ohne Gebühren in die Zukunft, versprochen ist versprochen

8000 Studierende aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen / Heike Werner, Michael Weichert und Martin Dulig auf der Leipziger Abschlusskundgebung/Bundesweit Position gegen Studiengebühren/ Gegen Zwei-Klassen-Bildung

Leipzig, den 03.02.05 „Mit uns wird es keine Studiengebühren geben, nicht jetzt und nicht in Zukunft“ war die einheitliche Meinung der Abgeordneten der Fraktionen der SPD, PDS und Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtags auf der abschließenden Kundgebung der Demonstration vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.

Damit teilen die sächsischen Landtagsabgeordneten Michael Weichert, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Bündnis 90/Die Grünen, Heike Werner, bildungspolitische Sprecherin der PDS und Martin Dulig, Fraktionsgeschäftsführer der SPD klar die Haltung der über 8000 Demonstrierenden am heutigen Tag.

Der StudentInnenrat (StuRa) der Universität Leipzig begrüßt die klare Aussage Martin Duligs, es werde mit der SPD in Sachsen weder Studiengebühren noch Studienkontenmodelle geben. Damit erteilte Dulig diesbezüglichen Überlegungen von Simone Raatz, holschulpolitische Sprecherin der SPD im sächsischen Landtag, eine klare Absage.

Die Demonstrierenden aus Sachsen, Sachsen Anhalt und Thüringen zeigten sich heute solidarisch mit den Studentinnen und Studenten in Bayern, Baden-Württemberg, Hamburg, Niedersachsen und Saarland. Dort sollen die Studierenden in den kommenden Semestern mit 500 Euro und mehr pro Semester zur Kasse gebeten werden.

Es darf keine bildungspolitische Kleinstaaterei geben. Insellösungen in Form von gebührenfreien Universitäten in ausgewählten Bundesländern führen zu Bildungstourismus, denen die Universitäten nicht gewachsen wären. Ein Qualitätsverlust in Lehre und Forschung und eine Zweiklassenbildung wären die unmittelbare Folge.

Der StuRa der Universität Leipzig ruft gemeinsam mit dem AStA der Universität Essen zu einem Koordinierungs- und Vernetzungstreffen zur Planung der Proteste im Sommer nach Essen auf.

Sibylle Rahm
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
StudentInnenRat der Universität Leipzig
roef@stura.uni-leipzig.de